

04. Mai 2011

Sven Thoma hat verlängert

Coach mit Landesligaerfahrung.

MALSBURG-MARZELL (kann). "Nägel mit Köpfen" hat die Spielgemeinschaft der Fußballer im hinteren Kandertal gemacht und bereits jetzt den Vertrag mit Trainer Sven Thoma für die kommende Spielsaison 2011/12 verlängert. Thoma hatte nach der Winterpause 2010 die Verantwortung für den Trainings- und Spielbetrieb übernommen. Sven Thoma verfügt als früherer Spieler bei Freiburg-St. Georgen selbst über Landesliga-Erfahrung und bewies sein fußballerisches Können auch in der laufenden Saison noch durch Einsätze in den beiden Aktivmannschaften.

Der 43-jährige Mediengestalter wohnt in Müllheim-Feldberg und war auch schon als Trainer bei den SF Schliengen tätig. Sehr positiv beurteilten die Vorsitzenden der beiden Fußballvereine, Andreas Wiesner vom SV Malsburg und Markus Biersack von den Sportfreunden Marzell, die bisherige Arbeit von Sven Thoma: Der Trainer habe einen ausgezeichneten Draht zu den vorwiegend jungen Spielern gefunden, betonten sie, man sei froh, den Trainer, dem mehrere Angebote anderer Vereine vorlagen, für ein weiteres Jahr der Zusammenarbeit gewonnen zu haben. Coach Thoma sei es hervorragend gelungen, den Teamgeist: durch regelmäßige Kameradschaftsabende und auch die beliebten "Clubhouse-Partys" zu verbessern.

Wenn man auch in dieser Saison den ursprünglich angestrebten vorderen Tabellenplatz in der Kreisliga B nicht erreicht habe, sieht man nach einem Aufwärtstrend in den letzten Spielen gute Perspektiven für die nächste Saison – zumal man auch auf Verstärkungen für den Spielerkader hofft.

Autor: kann,bz

WEITERE ARTIKEL: MALSBURG-MARZELL

Hackschnitzel sind gefragt

Mit der Firma Novartis in Wehr hat der Bioenergiepark Marzell nun einen ganz großen Kunden/Photovoltaikanlage läuft wieder. **MEHR**

Entwicklungskonzept für Berggemeinde

Auftaktveranstaltung zur Zukunftswerkstatt ist am 3. Mai im Bürgerhaus Edenbach. **MEHR**

Spielplatz in der Ortsmitte soll attraktiver werden

Zwei neue Geräte sollen für mehr Spielfreude sorgen / Für die Anschaffung wurden 4000 Euro aufgewendet. **MEHR**